

Fake News entlarven in 3 Schritten

1

Wie ist die Nachricht gestaltet?

- Hat die Nachricht emotionalen und reisserischen Stil?
- Enthält der Text Rechtschreibfehler oder viele Ausrufe- und Fragezeichen?
- Erregt die Gestaltung Aufmerksamkeit, z. B. durch spektakuläre Bilder?
- Weckt die Nachricht starke Emotionen wie Angst, Erstaunen oder Empörung?
- Wirkt die Nachricht professionell und ernst gemeint?

2

Woher kommt die Nachricht?

- Wer ist der/die Autor*in oder der/die Herausgeber*in?
- Ist das ein/eine Expert*in in diesem Fachbereich?
- Gibt es ein Impressum?
- Ist der Name der Institution oder online die Internetadresse korrekt? (www.20minuten.ch wäre z. B. falsch, richtig wäre www.20min.ch.)

Tipp: Nicht nur dann, aber vor allem wenn du eine Meldung über eine soziale Plattform wie z. B. Snapchat, WhatsApp oder Instagram erhältst, solltest du sie überprüfen.

3

Faktencheck: Stimmt der Inhalt?

- Berichten andere vertrauenswürdige Quellen (z. B. bekannte Medien, Experten oder offizielle Institutionen) über das Gleiche?
- Stimmen der Kontext, Zeitraum und die Fakten deiner Nachricht mit anderen Berichten überein? Wird etwas ausgelassen?
- Gibt es inhaltliche Widersprüche im Text? Sind die Fakten und Bilder plausibel?
- Ist die Meldung bereits als Fake News oder als Hoax (engl. für Scherz) identifiziert worden? Das kannst du bei Faktencheckern wie [Hoaxmap](#) oder [Mimikama](#) nachschauen, denn dort werden zweifelhafte Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft.
- Bei Bildern, Videos und Audio-Dateien: Könnten sie gefälscht, z. B. Deepfakes sein? Wie du das erkennst, erfährst du im Abschnitt «Deepfakes».

Tipp: Mach einen Suchmaschinen-Check.

Um mehr Hintergrundinformationen zu einer Nachricht zu finden, kannst du Teile des Textes in Anführungszeichen in eine Suchmaschine kopieren. So erscheinen Texte, in welchen die Worte genau in dieser Reihenfolge vorkommen. Bei Bildern kannst du die sogenannte Bilder-Rückwärts-suche von [Google](#) oder [Tin Eye](#) nutzen, indem du das Bild in die Suche hochlädst oder einkopierst. Informiere dich online, wie das geht.